

PROGRAMMHEFT 2015
Bundesweite Lehrer/innen-Fort- und Weiterbildung
Sprachliche Bildung

Bundesministerium für Bildung und Frauen
Abt. I/5, Diversitäts- und Sprachenpolitik,
Sonderpädagogik und inklusive Bildung

in Zusammenarbeit mit dem ÖSZ

Stand: November 2014

<p style="text-align: center;">Programmheft 2015</p> <p style="text-align: center;">Bundesweite Lehrer/innen-Fortbildung und Weiterbildung</p> <p style="text-align: center;">Sprachliche Bildung</p>
--

Im Rahmen der **bundesweiten Fort- und Weiterbildung** für Lehrer/innen (siehe Bekanntgabeerlass BMBF-15.532/0042-I/LfWb/2014) setzt die Abteilung für Diversitäts- und Sprachenpolitik, Sonderpädagogik und inklusive Bildung mit den Referaten I/5a Migration und Schule¹ und I/5b sprachenspolitische Koordination jedes Jahr Schwerpunkte zum Thema **Sprachliche Bildung**. Das Angebot orientiert sich an den Leitprojekten des BMBF und den bildungspolitischen Schwerpunkten im Bereich Fort- und Weiterbildung für den Zeitraum 2014 bis 2018 (vgl. Rundschreiben des BMBF Nr.: 5/2014, 5.3.2014 unter der Geschäftszahl BMBF-15.532/0006-I/LfWb/2014).

Für das Jahr 2015 gibt es erstmals eine Zusammenschau mit allen wichtigen Informationen zu Fristen und Anmeldungen in einem Programmheft. Veranstaltungen im Auftrag des Referats I/5b finden in Kooperation mit dem Österreichischen Sprachen-Kompetenz-Zentrum (ÖSZ) statt.

Alle Seminare auf einen Blick:

Seminarreihe Interkulturalität und Mehrsprachigkeit in der schulischen Praxis

20. und 21. März 2015, Pädagogische Hochschule Steiermark
17. bis 19. September 2015, Pädagogische Hochschule Wien

Schulentwicklung und Sprachen

8. und 9. Mai 2015, Pädagogische Hochschule Tirol in Kooperation mit dem ÖSZ
30. und 31. Oktober 2015, Pädagogische Hochschule Steiermark in Kooperation mit dem ÖSZ, Kardinal König Haus Wien

Frühe sprachliche Bildung

13. bis 15. Juli 2015, Private Pädagogische Hochschule Wien/Krems in Kooperation mit dem ÖSZ, Don Bosco Haus Wien

Sprachsensibel unterrichten im Mathematik- und Sachunterricht der Grundschule

14. und 15. Juli 2015, Pädagogische Hochschule Niederösterreich in ÖSZ-Kooperation

Kompetenzorientierter Englischunterricht in der Volksschule: Die Grundkompetenzen GK4 in der Praxis

3. Oktober 2015, Pädagogische Hochschule Vorarlberg in Kooperation mit dem ÖSZ

Ausführliche Informationen zu Inhalten, Zielen und der Zielgruppen der angeführten Seminare finden Sie auf den nächsten Seiten. Programme und aktuelle Informationen folgen zeitgerecht auf PH-Online und auf der Homepage des Österreichischen Sprachen-Kompetenz-Zentrums unter www.oesz.at (Sprachenveranstaltungen > LehrerInnenbildung).

Die **Anmeldung zu den bundesweiten Seminaren** erfolgt über PH-Online (Link und Lehrveranstaltungsnummer finden Sie in den beiliegenden Seminarinfos) **von 17. November 2014 bis 13. Jänner 2015**. Für die Seminare, die von September bis Dezember stattfinden, gibt es im Mai noch eine weitere Anmeldeschiene. Eine allgemeine Information zur Anmeldung über PH-Online finden Sie im Anhang dieses Programmheftes.

¹ Auswahl

**11. und 12. bundesweites Seminar:
Interkulturalität und Mehrsprachigkeit in der schulischen Praxis**

Termin 1: 20. und 21. März 2015, Steiermark

Termin 2: 18. und 19. September 2015, Wien

Die in Zusammenarbeit mit mehreren Pädagogischen Hochschulen entstandene Fortbildungsreihe **Interkulturalität und Mehrsprachigkeit in der schulischen Praxis** findet zweimal jährlich statt. Das Veranstaltungsdesign besteht aus einem ausgewogenen Mix aus wissenschaftlichen Inputs, praxisorientierten Workshops und (inter)kulturellem Rahmenprogramm. Wie schon bei den bisherigen Seminaren soll auch der Vernetzung und dem Erfahrungsaustausch der Teilnehmer/innen ausreichend Raum gegeben werden.

Inhalte

- Auseinandersetzung mit Entwicklungen in der interkulturellen und sprachlichen Bildung aus Wissenschaft und Praxis
- Informationen und Materialien finden Sie auf der Website des Referats für Migration und Schule unter <http://www.schule-mehrsprachig.at>.

Ziele

- Pädagog/innen werden in fachlichen, didaktischen und pädagogischen Fragen zu interkultureller und sprachlicher Bildung durch Expert/innen unterstützt.
- Das Seminar bietet die Möglichkeit zur Vernetzung und zum peer learning.

Zielgruppe

- Lehrer/innen aller Schularten, Schulleiter/innen, Lehrende an Pädagogischen Hochschulen

Termine, Orte, Anmeldung

Termin 1:	Termin 2:
20. bis 21. März 2015	18. bis 19. September 2015,
Pädagogische Hochschule Steiermark	Pädagogische Hochschule Wien
LV-Nr.: 248FS04 Link PH-Online: http://www.phst.at/	LV-Nr.: steht in Kürze auf PH-Online zur Verfügung Link PH-Online: http://www.phwien.ac.at/
Kontakt: Pädagogische Hochschule Steiermark Mag. ^a Dagmar Gilly dagmar.gilly@phst.at	Kontakt: Pädagogische Hochschule Wien Dr. ⁱⁿ Elisabeth Furch elisabeth.furch@phwien.ac.at

Schulentwicklung und Sprachen

Termin 1 (Reflexionstreffen WEST): 8.-9. Mai 2015, Tirol

Termin 2 (Reflexionstreffen OST): 30.-31. Oktober 2015, Wien

SQA bietet den Rahmen, das Thema Sprachen zu einem Anliegen der gesamten Schule zu machen und in einen kontinuierlichen Qualitätsentwicklungsprozess einzubinden. Sprachenschwerpunkte eignen sich sehr gut für schulentwicklerische Vorhaben an, da Sprachen für jeden Lernprozess das Medium sind und daher auch jeder Lehrer/jede Lehrerin – unabhängig vom Fach – Sprachenlehrer/in ist.

Inhalte

- Basisinformationen und Erfahrungen zum Thema Qualitätsentwicklung und Sprachen
- Aktuelle Entwicklungen und Materialien zu verschiedenen Themen (z.B. durchgängige sprachliche Bildung und Mehrsprachigkeit, Deutsch als Bildungssprache in allen Fächern,...)
- Praxisbeispiele und Erfahrungsberichte

Ziele

- Die Entwicklung von Sprachenschwerpunkten unterstützen
- Den Austausch und die Vernetzung von Schulen mit Sprachenschwerpunkten fördern
- Die Reflexion und Weiterentwicklung des SQA-Entwicklungsplans ermöglichen

Zielgruppe

- **Schulteams** (bzw. Einzelpersonen aus Kleinschulen) aus Allgemeinbildenden Schulen (APS und AHS), die mit den standortspezifischen Qualitätsentwicklungsprozessen und dem Thema „Sprachen und Mehrsprachigkeit“ gut vertraut sind

Termine, Orte, Anmeldung

Reflexionstreffen WEST:	Reflexionstreffen OST:
8. bis 9. Mai 2015	30. bis 31. Oktober 2015
PH Tirol, Pastorstraße 7, 6010 Innsbruck	Kardinal König Haus, 1130 Wien
LV-Nr. 7F4BQA5X57 Link PH-Online: https://www.ph-online.ac.at/ph/LV.edit?clvnr=211444 (in PHO Tirol einloggen und Link anklicken)	LV-Nr. 248BS01 Link PH-Online: https://www.ph-online.ac.at/phst/LV.edit?clvnr=232403
Kontakt: Pädagogische Hochschule Tirol Mag. ^a Kerstin Mayr-Keiler, MA kerstin.mayr-keiler@ph-tirol.ac.at Tel.:+43(0)512 59923 6105 ÖSZ Mag. ^a Elisabeth Schlocker schlocker@oesz.at Tel.:+43(0)316 824150	Kontakt: Pädagogische Hochschule Steiermark Mag. ^a Irmgard Greinix irmgard.greinix@phst.at Tel.:+43(0)316 8067-2408 ÖSZ Mag. ^a Elisabeth Schlocker schlocker@oesz.at Tel.:+43(0)316 824150

Frühe sprachliche Bildung

13.-15. Juli 2015, Wien

Das Bundesseminar stellt die frühe sprachliche Bildung im Kontext der Schuleingangsphase in den Fokus. Die im Arbeitsprogramm der österreichischen Bundesregierung 2013-2018 im Abschnitt Bildung formulierte Zielsetzung „Schuleingangsphase und Stärkung der Volksschulen“, fasst das letzte (verpflichtende) Kindergartenjahr und die ersten beiden Volksschuljahre als gemeinsame Schuleingangsphase auf. Erwünscht ist daher insbesondere die Teilnahme von Pädagoginnen und Pädagogen aus Kindergarten und Volksschule.

Inhalte

- PUMA-Faltplakat zur Sprache des Kindes (zu Informationen zum Projekte „PUMA“ des ÖSZ siehe www.oesz.at > Methodisch-didaktische Entwicklungen > Umgang mit Mehrsprachigkeit)
- Theoretische Grundlagen der Transitionsforschung
- Leitfaden zur sprachlichen Förderung am Übergang zur Grundschule
- Soziolinguistische Perspektive auf die frühe Sprachbildung

Ziele

- Aktuelle Produkte für die Praxis kennenlernen
- Wissenschaftlich basierte Grundlagen zur frühen Sprachförderung erfahren
- Möglichkeit des Austauschs und der Vernetzung zwischen Pädagoginnen und Pädagogen unterschiedlicher Institutionen

Zielgruppe

Pädagoginnen und Pädagogen aus elementaren Bildungseinrichtungen und Volksschulen, BAKIP-Lehrende, Lehrende an Pädagogischen Hochschulen.

Termin, Ort, Anmeldung

13. bis 15. Juli 2015

Don Bosco Haus, Zentrum für Jugend- und Erwachsenenbildung der Salesianer Don Boscos, St. Veit-Gasse 25, 1130 Wien

LV-Nr: LVNr. 8352.000

Link PH-Online: <https://www.ph-online.ac.at/kphvie/wblv.wbShowLvDetail?pStpSpNr=190996&pSpracheNr=1&pMUISuche=FALSE>

Kontakt:

Private Pädagogische Hochschule Wien/Krems
Mag.^a Gabriele Bäck
gabriele.baeck@kphvie.ac.at
Tel.: +43(0)676 510 927 0

ÖSZ
Mag.^a Karin Weitzer
weitzer@oesz.at
Tel.: +43(0)824150

Sprachsensibel unterrichten im Mathematik- und Sachunterricht der Grundschule

14.-15. Juli 2015, Niederösterreich

Bildungssprache baut sich schrittweise auf. Sie wird von der Volksschule bis zum Schulabschluss kontinuierlich abstrakter und komplexer. Besonders Kinder, die zu Hause wenig sprachliche Förderung erhalten oder die Zweitsprache Deutsch noch nicht ausreichend beherrschen, haben größere Probleme, dem Unterrichtsgeschehen zu folgen. Oft fehlt es ihnen am Wortschatz in der Schul- und Bildungssprache, um Aussagen der Lehrperson zu verstehen bzw. sind oft die sprachlichen Strukturen nicht vorhanden, die notwendig sind, um adäquate Antworten zu geben oder Texte zu er- und verfassen. Ein sprachsensibler Unterricht konzentriert sich auf die Lese-, Schreib und Sprechfertigkeiten und erhöht die Bildungschancen aller Schüler/innen.

Inhalte

- Sprachsensibler Unterricht in Theorie und Praxis am Beispiel des Mathematik- und Sachunterrichts unter Berücksichtigung neuer Medien
- Praxismaterialien des ÖSZ zum sprachsensiblen Unterricht (www.oesz.at)

Ziele

- VS-Pädagog/innen werden dabei unterstützt, sprachsensibel zu unterrichten, indem sie Methoden und Tipps für einen sprachaufmerksamen Unterricht kennenlernen.
- Durch die Förderung der Bildungssprache Deutsch in allen Fächern soll eine faire und chancengerechte Bildung für alle Schüler/innen in der Grundschule gewährleistet werden.

Zielgruppe

- Pädagoginnen und Pädagogen von Volksschulen, Lehrende an Pädagogischen Hochschulen

Termin, Ort, Anmeldung

14. bis 15. Juli 2015

Pädagogische Hochschule Niederösterreich, Standort Melk

LV-Nr.: 322F5SME01

Link PH-Online: <https://www.ph-online.ac.at/ph-noe/webnav.ini>

Kontakt:

Pädagogische Hochschule Niederösterreich

Mag.^a Elisabeth Mürwald-Scheifinger

elisabeth.muerwald@ph-noe.ac.at

Tel.: +43(0)2252 88570-157

ÖSZ

Dr.ⁱⁿ Ulrike Haslinger

haslinger@oesz.at

Tel.: +43(0) 316 824150

Kompetenzorientierter Englischunterricht in der Volksschule: Die Grundkompetenzen GK4 in der Praxis

3. Oktober 2015, Vorarlberg

Die GK4-Lernziele konkretisieren, welche sprachlichen Handlungen nach vier Jahren in der verbindlichen Übung *Lebende Fremdsprache* in den Fertigungsbereichen Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen und Schreiben nachhaltig erworben werden sollen. Das Seminar bietet einen Einblick in das Kompetenzmodell GK4 und viele praktische Beispiele für den Unterricht. Kompetenzorientierte Aufgabenbeispiele und Unterrichtsvideos veranschaulichen den Praxiseinsatz. Das Europäische Sprachenportfolio für die Grundschule wird als Wegbegleiter zu den GK4 vorgestellt und Möglichkeiten seines Einsatzes im Unterricht gezeigt. Informationen zu den GK 4 und dem Europäischen Sprachenportfolio unter www.oesz.at.

Inhalte

- Die GK4 – vom inhaltsorientierten zu einem fertigungsorientierten Fremdsprachenunterricht
- Kompetenzorientierte Englisch-Aufgaben
- Schrittweiser Aufbau fremdsprachlicher Kompetenzen von der 1.-4. Schulstufe
- Methodisch/didaktische Tipps zu Unterrichtsmethoden

Ziele

- Wissen zu den GK4 und ihrer Umsetzung im eigenen Unterricht vermitteln
- Anregungen für die Unterrichtsarbeit mitgeben (Methoden/Materialien/Links)
- Einblick in einen kompetenzorientierten Unterricht erhalten (Unterrichtsvideos)

Zielgruppe

- Pädagoginnen und Pädagogen von Volksschulen, Lehrende an Pädagogischen Hochschulen

Termin, Ort, Anmeldung

3. Oktober 2015

Pädagogische Hochschule Vorarlberg, Liechtensteinerstraße 33-37, 6800 Feldkirch

LV-Nr.: 831FE00700

Link PH-Online: <https://www.ph-online.ac.at/ph-vorarlberg/lv.detail?clvnr=139785>

Kontakt:

PH Vorarlberg
Mag. Dipl.Päd.ⁱⁿ Sandra Bellet
sandra.bellet@phvbq.at
Tel.: +43(0)699 19115040

ÖSZ
Dr.ⁱⁿ Carla Carnevale
carnevale@oesz.at
Tel.: +43(0)316 824150

Anhang

Hinweise zu Anmeldung (1) und Unterbringung (2) – Beispiel Steiermark:

1. Anmeldung über PH Online (www.ph-online.ac.at)

Veranstaltungsnummern: 51IMM01

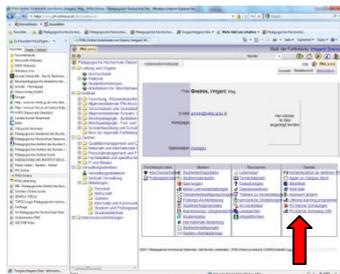
Bitte beachten Sie im Folgenden die wichtigsten Informationen zu den notwendigen Arbeitsschritten für Ihre Anmeldung zur Veranstaltung:

a. Sie sind noch nicht in PH Online immatrikuliert?

Die Immatrikulation ist grundsätzlich an jeder PH möglich, bitte wenden Sie sich am besten direkt an die PH in Ihrem Bundesland. Informationen betreffend Erstanmeldung stellt die PH-Steiermark zur Verfügung unter: <https://www.ph-online.ac.at/phst/webnav.ini>

b. Sie sind bereits in PH Online immatrikuliert, allerdings nicht an der PH Steiermark?

Wenn Sie bereits Fortbildungsangebote einer anderen Pädagogischen Hochschule als der Pädagogische Hochschule Steiermark in Anspruch genommen haben, sind Sie bereits erstangemeldet (immatrikuliert). In diesem Fall müssen Sie Ihre Immatrikulation auch für die PH Steiermark freischalten lassen. Das können Sie ganz einfach über Ihre Visitenkarte durchführen, dazu melden Sie sich in PH Online mit dem Profil „Studierende/r der Fortbildung“ an.



In Ihrer Visitenkarte unter „Dienste“ finden Sie dann die „Immatrikulation an anderen PHn“. Über diese Option kommen Sie in die Liste aller PHn und aktivieren dort die PH Steiermark (Button: „aktivieren“).

Damit wurden Ihre Daten an die Pädagogische Hochschule Steiermark übertragen. Sie können nun mit der Anmeldung zur Lehrveranstaltung fortfahren (siehe unter Punkt c).

c. Sie sind bereits an der Pädagogische Hochschule Steiermark immatrikuliert?

Bitte inskribieren Sie die Veranstaltung über folgenden Link:

<https://www.ph-online.ac.at/phst/webnav.ini>

Einzelne Schritte dabei:

1. auf den Schlüssel klicken
2. einloggen (Achtung: Profil „Studierende/r der Fortbildung“)
3. suchen → Fortbildungs-LV
4. Studienjahr 2014/15 auswählen
5. Anmelden (Sie erfolgt zunächst immer auf Status Warteliste)

Ende der Anmeldezeitraum: 16. Juni bis 31. August 2014

Nach Ablauf der Anmeldefrist läuft das elektronische Dienstauftragsverfahren (eDAV), nach dessen Ablauf Sie per PH Online über Ihre Fixplatzzuteilung verständigt werden.

Kontaktperson: siehe Kontaktdaten der PH-Kontaktperson des jeweiligen Seminars

2. Unterbringung: Im Anschluss an die Fixplatzzusage über PH-Online an Sie (Mailbestätigung) erhalten Sie weitere Informationen zur Buchung der Unterkunft.